



Herausgeber: F. G. Wier und G. Arnold.

**Gerichtliche und außergerichtliche Versteigerungen.**

1) Da der zum 6ten October dieses Jahres zur nothwendigen Subhastation des Ritterguths Strauch nebst der Parzelle Hirschfeld anberaumte Termin, weil das bei dem Wohlöbl. Stadtrathe zu Dresden ausgehangene Patent am 6ten dieses Monats abhanden gekommen ist, seinen Fortgang nicht haben kann, und sich die Anberaumung eines anderweiten Termins unter Erlassung neuer Patente nöthig macht; so werden alle Diejenigen, welche an der Subhastation des Ritterguths Strauch einiges Interesse haben, hiervon in Kenntniß gesetzt. Justiz-Amt Hain, den 23. Septbr. 1830.  
Langbein.

2) Vor hiesigem Stadtgericht soll künftigen  
achten November 1830

die zu dem Nachlasse weiland Frau Annen Rosinen verw. Fehre geb. Wolf gehörige, an der Gottleubes Bach und Dresdener Chaussee allhier gelegene, auf 16,436 Thlr. gewürderte, aus vier oberflächigen Gängen bestehende sogenannte Bret- und Mahlmühle sammt Wohn- und Wirthschafts-Gebäuden, auch Scheune, ingleichen denen dazu pertinentialiter gehörigen, ohngefähr 16 Scheffel Feld und 6 Scheffel Wiesen betragenden Grundstücken, zu Constaturung der Nachlassmasse öffentlich versteigert werden; es wird daher solches und daß die darüber das Nähere besagenden Subhastations-Patente und beigelegte Consignation sowohl an den Rathhäusern zu Dresden, zu Neustadt bei Stolpen und zu Dippoldiswalde als auf hiesigem Rathhause aushängen, hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Pirna, den 14. Septbr. 1830.

Das Stadtgericht allda.

**Kauf- und Verkauf-Erbietungen.**

1) Verkauf- u. Tausch-Anerbieten.

Ein in einer angenehmen und fruchtbaren Gegend Sachsens, 4 Stunden von Dresden gelegenes, in dem besten Stande sich befindendes Allodial-Ritterguth, welches außer dem schönen Feldbau, eine empfehlende Rindvieh- und Schaf-Zucht besitzt, soll Verhältnisse halber sofort billig verkauft, oder gegen ein kleineres Gütchen oder ein Haus vertauscht werden, welches statt baarer Zahlung mit angenommen würde. Näheres ertheilt der Beauftragte

Wilh. von Steindel, Inhaber des Allgemeinen Geschäfts- und Commissions-Comptoirs in Neustadt-Dresden.

2) Da ich meine Wohnung am Altmarkte in goldnen Ringe verlassen habe und gedrängt werde,

meinen Weinkeller zu räumen, so habe ich mich, da ich ohnedieß als Homöopath auf dessen eigene Consumtion verzichten muß, entschlossen, einen Theil meiner Vorräthe zu verkaufen, und soll dieß im Keller selbst durch den Herrn Auctionator Köhler vom 16ten dieses Monats an und folgende Tage jedesmal in den Nachmittagsstunden von 3 Uhr an geschehen. Ein Verzeichniß dessen, was verkauft werden soll, ist in der Königl. Auctionexpedition am Altmarkte Nr. 369., so wie in der Tuchhandlung des Herrn Traugott Schönherr zu haben, bei welchem Letztern auch Proben für solche Personen, bei denen man nicht bloß Neugierde voraussetzen darf, Tags vorher, so wie am Auctionstage selbst vormittags von 9 Uhr an gereicht werden.

Dresden, am 2. October 1830.

Carl August Schönherr.

3) Ein brauchbarer Nische-Ofen mit eisernem Kasten steht mittlere Frauengasse Nr. 397. bei dem Hausmann zu verkaufen.

4) Ein 3 Stunden von Dresden gelegener Gasthof, mit ganz neuen massiven Gebäuden und 50 Schfn. Land an Holz, Feld und Wiesen, auf welchem Brauerei, Brennerei, Banttschlachten u. s. w. ruhet, auch alles schwunghaft betrieben wird, soll sofort um 7000 Thlr. verkauft oder gegen ein kleines Grundstück vertauscht werden durch

Nr. Franke, große Frohngasse Nr. 465.

5) Ein guter Drehstuhl mit Rosshaaren und Stahlfedern ist billig zu verkaufen: am Schießhause Nr. 955. eine Treppe.

6) Zwei gebrauchte gute Thüren, eine doppelte und eine einfache, werden zu kaufen gesucht: Schefelgasse Nr. 162. erste Etage.

7) Gesucht werden, zu Einrichtung einer Handlung, sämmtlich dazu gehörende Vasa. Wer dergleichen zum Verkauf besitzt, wolle sich gefälligst melden bei

Wilh. von Steindel, Inhaber des Allgemeinen Geschäfts- und Commissions-Comptoirs in Neustadt-Dresden.

**Pacht- u. Mietgesuche, Verpacht- u. Vermietungen.**

1) In dem nahe am Bauener Thore am Elbwege gelegenen Hause Nr. 29. ist annoch die erste Etage mit einem Theil des Parterre, welche geräumige Wohnung darbietet, w., auf Verlangen auch monatweise, zu vermieten. Sie ist neu decorirt und mit vollständigem Inventario versehen. Nähere Nachricht in besagtem Hause beim Hausmann.

2) Altmarkt Nr. 518. ist in der vierten Etage vorn heraus eine freundliche Wohnung von 2 Stuben, 3 Kammern, nebst Zubehör, an eine stille Familie von Ostern 1831 an zu vermieten. Näheres in der Seidenhandlung zu erfragen.

3) Altstadt, Breite-Gasse Nr. 64. Sommerseite, ist die 3te Etage von 5 Stuben u. von jetzt oder Ostern k. J. an zu vermieten. Das Nähere große Frauengasse Nr. 411. bei E. Gerhardt.

4) Ein flügelartiges Pianoforte, von einem hiesigen berühmten Meister gefertigt, steht, wegen Mangel an Platz, billig zu vermieten: innere Rampische Gasse Nr. 651. zweite Etage. Auch ist daselbst wegen Mangel an Platz ein gut gehaltenes Sopha nebst 6 Stühlen mit Stahlfedern und Kopfhaaren zu verkaufen.

5) Zu künftige Ostern 1831 ist große Frauengasse Nr. 414. die dritte Etage zu vermieten. Das Nähere erfährt man in derselben Gasse Nr. 416. parterre.

6) Neustadt, große Meißener Gasse Nr. 2. ist wegen eingetretener Umstände eine Etage, die Aussicht auf die Brücke, von Ostern 1831 an zu vermieten und im Vorderhause in der ersten Etage nachzufragen.

7) Zahnsgasse Nr. 103. steht die 2te Etage zu vermieten und Ostern 1831 zu beziehen. Das Nähere im Parterre daselbst.

8) Neustadt, Hauptstraße Nr. 159. ist in der ersten Etage eine Wohnung zu vermieten. Näheres im Parterre, rechts.

9) An 1 oder auch 2 ledige Herren kann eine Stube nebst Kammer, vorn heraus, mit oder ohne Möbeln, von jetzt an miethweise abgelassen werden. Nachricht gr. Brüdergasse Nr. 271. 4 Tr. rechts.

10) Eine kleine Wohnung im Hinterhause von einer Stube und Kammer ist, von Weihnacht an, am See unweit des Männerhospitals Nr. 561. zu vermieten. Auskunft 1 Treppe.

11) Neußere Pirnaische Gasse Nr. 254. ist ein geräumiger Platz zu vermieten. Die Auskunft unten, rechts.

12) Zwei schön möblirte Zimmer mit Betten sind monatweise von jetzt an zu vermieten: Rossmaringasse Nr. 350. in der ersten Etage.

13) Stallung für 2 Pferde mit Wagenplatz ist Wilddruffer Gasse Nr. 244. von jetzt an zu haben und deshalb 1 Treppe nachzufragen.

14) Neußere Pirnaische Gasse Nr. 254. ist ein Parterre zu vermieten. Nähere Nachricht unten rechts.

Diast u. andre Gesuche, Anerbietungen u. Entlassungen.

1) Ein gebildetes, vollkommen sittliches Frauenzimmer sucht ein Unterkommen als Wirthschafterin; auch ist sie fähig, einer Mutter bei der Erziehung ihrer Kinder an die Hand zu gehen, da sie eine große Kinderfreundin ist. Solches steht mehr auf

freundliche Behandlung als auf großen Gehalt. Nähere Nachricht am See Nr. 57. erste Etage.

2) Vom 4. bis 6. October fahren 2 vierstellige Ketsenwagen über Leipzig, Naumburg und Weimar nach Eisenach; wer von dieser Gelegenheit Gebrauch machen will, beliebe sich Schloßgasse Nr. 318. beim Lohnkutscher Knecht zu melden.

3) Ein praktisch erfahrener Oekonom von gesetzten Jahren, welcher mit der größten Zufriedenheit seiner Prinzipalität bedeutende Güter verwaltet, wünscht eine baldige Anstellung als Wirthschaftsverwalter. Das Nähere über diesen empfehlenswerthen Oekonom ertheilt Helbig's Geschäfts-Comptoir, Schloßgasse Nr. 165.

4) Mit einer schön gewählten Musterkarte zur Zimmermalerei empfiehlt sich unter Versicherung billiger Bedienung G. L. Martin jun., wohnhaft Moritzstraße Nr. 765. fünf Treppen.

5) Es kann sogleich ein ordentliches, reinliches Mädchen, so in der Küche nicht unerfahren ist und sich allen häuslichen Arbeiten unterziehen muß, einen Dienst bekommen; man kann sich melden: Löpfergasse Nr. 583. im 2ten Stock, Thüre links.

6) Es wird in ein lebhaftes Materialgeschäft in Dresden ein junger Mensch, welcher die nöthigen Kenntnisse besitzt und sogleich antreten kann, als Lehrling gesucht. Näheres im privil. Adreß-comptoir.

7) Ein Mensch von 23 Jahren, welcher mit Pferden umgehen kann, sucht zum 1. Novbr. als Bedienter oder Jäger ein Unterkommen. Zu erfragen beim Herrn Speisewirth Elemen s, kleine Brüdergasse Nr. 306.

Entwendete, verlorene und gefundene Sachen.

1) Fünf Thaler Belohnung empfängt der Finder eines am 1. Octbr. d. J. in der Gegend des Prinzl. Palais oder der katholischen Kirche verlorenen goldnen und schwarz emailirten Armbandes bei dessen Abgabe in der Schloßgasse Nr. 315. im Juwelier-Gewölbe.

2) Es ist den 26. Sept. nachmittags vor dem Bauener Thore ein kleiner weißer Spitzhund, mit gelbgespitzten Ohren, rother Nase, die Füße und das Maul ausgeschoren und auf den Namen Luvony hörend, entwendet worden. Wer zu Wiedererlangung dieses Hundes verhilft, erhält bei Verschweigung seines Namens 1 Thlr. 8 gl. in Neustadt, Klosterstraße Nr. 216. parterre.

3) Eine zweigehäufige Pariser silberne Jagduhr mit äußerem Gehäuse von Schildkrot, deutschen Ziffern und am Zifferblatte etwas schadhast, ist gestern Vormittags in Neustadt-Dresden in der Gegend des Blockhauses nebst daran befindlichem rothhärnen Uhrband und messingenen Uhrschlüssel verloren worden; man bittet den Finder, sie in der Gouvernements-Kriegs-Gerichts-Expedition im Blockhause gegen Einen Thaler Belohnung abzugeben. Dresden, am 2. October 1830.

Empfehlungen, Wünsche, Bitten und Dankfagungen.

1) Dem edlen Wohlthäter Hrn. Schäfermeyer, Bürger und Hausbesitzer auf der Breiten-Gasse, meinen herzlichsten Dank für die mir in meiner Krankheit erzeigten Wohlthaten an Nahrung und Geld. Gott lohne ihn dafür.

Laudeler, Maurer.

2) Dank dem Sänger der beiden werthvollen, im Druck erschienenen Gedichte: An Sachsens Mitsregent K. H., und: Lob der Sachsen-Treue und Anhänglichkeit an König und Mitsregent.

Fr.

Aufforderungen, Warnungen und Berichtigungen.

1) Der Unbekannte, welcher am 29. Septbr. 1830 Beethoven's Adelaide und Keißiger's Wiedersehen, Wiederfinden durch die Stadtpost übersandte, wird hiermit höflich ersucht, seinen Namen zu nennen und ihn durch dieselbe Gelegenheit und unter derselben Adresse einzusenden. Es wird ihm strenge Verschwiegenheit zugesichert.

2) Den Verfasser des unterm 29. Sept. d. J. an mich gerichteten anonymen Briefes ersuche ich freundschaftlichst um einen Besuch, damit wir mit einander Abrede nehmen können, um dessen Wünsche zu befriedigen.

Dresden, den 2. October 1830.

Christian Jacob Gdß.

3) Um ein über mich verbreitetes und entstelltes Gerücht zu widerlegen und zu berichtigen, finde ich mich aus eigener Bewegung veranlaßt, öffentlich hiermit zu erklären, daß ich mit einigen, ob schon scherzhaften, dennoch in Rücksicht des Orts, der Umgebung und die jetzige Stimmung unvorsichtig gebrauchten und daher um so leichter mißverständenen Ausdrücken eine Ehrenwerthe Communalgarde zu beleidigen weder die Absicht, noch einen Anlaß dazu gehabt habe.

Ich darf hoffen, daß nach den von mir bereits mündlich gegebenen Erläuterungen Wohlgedachte Garde bei dieser öffentlichen Erklärung sich beruhigen und meinen erlittenen Kummer als angemessene Ahndung einer solchen Unvorsichtigkeit gelten lassen werde. Dresden, am 30. Septbr. 1830.

Des Rath's Kammerreiber Kunath.

Handels- und Gewerbenachrichten.

1) Die Reinsberger Bier-Niederlage ist von heute an nicht mehr in meinem Hause am Altmarkte Nr. 517. Dresden, am 30. Septbr. 1830.

Friedrich Lasius.

2) Daß ich das Reinsberger Bier von heute an nicht mehr in Commission habe und Bestellungen deshalb mittel Frauengasse Nr. 400. in dem Klemptergewölbe übernommen werden, mache ich hiermit bekannt.

Dresden, am 31. Sept. 1830.

Friedrich Lehmann.

Ausbiet. von Waaren, Staatspapieren, Lotterielosen etc.

1) Ganz trockene 5, 6, 8 und 12ellige weiche Brennholzter stehen in Menge zum Verkauf.

Böhmischer Holzhof,  
vor dem Ziegelschlage an der Elbe.

2) Offerte für Damen-Schuhmacher.

Um mit einer Partie bester bunter Serge de Berry zu räumen, verkaufe ich solche im Reste jeder einzelnen Farbe à 8 gl. pr. Elle.

Eduard Straube,  
an der Brücke.

3) Neue beste fette holländ. Heringe,  
das Stück 1½ gl.,

neue dergl. englische Heringe,  
das Stück 1 gl.,

empfiehlt

A. W. Seifert

an der Kreuzkirche Nr. 524.

4) Auf Bricken-Art marinirte Heringe  
empfiehlt

Moritz Moebius,  
in Neustadt am Markte.

5) Neue Bricken  
empfang und verkauft billig

Behr's Material-Handlung,  
Altmarkt Nr. 9.

6) Trockene eichene Nußholzter, so wie birken-  
und eichene Brennholzter stehen zum Verkauf.

Ziegelscheune am Ostragehege und  
Pachhofe.

Ankündigungen von Büchern, Musikalien u. Kunstfachen.

1) Predigt,

in Tagen großer Aufregung  
am 19. Sept. 1830 in der Kirche zu Neustadt,  
Dresden gehalten und seinen lieben Mitbürgern in  
Stadt und Land mit treuem Herzen gewidmet  
von

D. Moritz Ferd. Schmalz, Pastor.

Zweite Auflage.

In allen hiesigen Buchhandlungen, so wie bei dem  
Kirchner Werner in Neustadt, Königstraße Nr. 92.  
Preis 3 gl.

2) Grammaire Anglaise  
simplifiée, à l'usage des Français, par J. P.  
Carry. Paris et Leipzig chez Bossange Pere,  
Dresde chez l'auteur, No. 589. Töpfergasse.  
Prix, sur papier velin 1 Thlr.

3) Der Unterzeichnete hat auf die Ernennung  
Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Friedrich August  
zum Mitsregenten von Sachsen, nach den Wän-  
schen des Publikums, eine das Portrait des Prin-  
zen Mitsregenten darstellende kleine Medaille bear-  
beitet, welche Allerhöchste Genehmigung erhalten  
hat und bei mir in der Königl. Münze alhier das  
Exemplar in Silber zu 12 Groschen, in Gold zu  
2 Louisd'or zu erlangen ist.

A. F. König.

Einladungen zu Concerten, Schaustellungen etc.

1) Alle Sonn- und Feiertage, so wie auch  
Mittwochs wird diesen Winter hindurch

fortwährend Concert gehalten. Ich bitte daher um gütigen Zuspruch.

Schiefner im Manteuf. Brauhause.

o) Meinen Gönnern und Freunden mache ich hiermit ergebenst bekannt, daß Montag den 4ten October die gewöhnlichen Winter-Concerte ihren Anfang nehmen und damit alle Montage continuirt wird. Um zahlreichen Zuspruch bittet ergebenst

D. H. Kiehlmann,  
Gaswirth auf Zinzendorfs.

Angekommene Reisende. Am 1. Octbr. 1830.

In St. Gotha: Hr. Capit. Browne a. Dublin, Hr. v. Zula a. Griechenland, die Hrn. Kfl. Dick a. Barmen, Gernsbeck a. Götting, Forstmann a. Werden u. Schnorr a. Frankf. a. M., Hr. D. Volkmann a. Leipzig.

Im kl. Rath: Rad. Nidel a. Marienstern, Hr. Kaufm. Boiat aus Hamburg, Hr. Stadtrichter Mühlmann aus Zwickau, Hr. Lehrer Hanke a. Niedergrund, die Hrn. D. Waldeck u. Dunker a. Berlin.

In St. Wien: Hr. Oberberghauptm. Frhr. v. Herder aus Freiberg, Hr. Kaufm. Mesow u. Hr. Maurermsir. Dettmann a. Kalb a. d. Saale, Hr. Licut. Kannecke a. Berlin, Frl. Rejabeck a. Prag, Hr. D. Schellwitz a. Leipzig, Frl. Gurrn a. Seedorf im Canton Bern.

In St. Frankf.: Die Hrn. Kfl. Fischer a. Wien, Henschel a. Plauen u. Dannenlann a. Bremen, Hr. Stadtschrbr. Zieker a. Bischofswerda.

In der g. Krone: Hr. Direct. Pittrow a. Sternwarte, Hr. Gutbes. Kalikowsky a. Polen, die Hrn. Kfl. Perovits a. Bucharest, Swheit a. New-York u. Alkaley a. Wien, Hr. Archit. Eisenbaum a. Warschau.

Im gr. Rath: Hr. Insp. Scheidhauer a. Ischopenthal.

Im deutschen H.: 2 Hrn. Fischer u. Hr. Rosenberg, Dekon. a. Piskowitz, Hr. Kfm. Körwiz a. Weiskensee, Hr. Buchhldr. Hochscherer a. Breslau.

Im rothen Hirsch: Hr. Insp. Auerswald a. Lohmen, Hr. Stadtrichter Venus a. Schandau.

Hr. Regier. Rath Demuth a. Leipzig, b. Hrn. v. Quandt.

Am 2. October.

In St. Berlin: Hr. Kfm. Matthias a. Leipzig.

In St. Gotha: Hr. Reichsgr. zu Solms-Lieckenburg a. Klitzschdorf.

In der g. Krone: Hr. Kfm. Kummel a. Weiskensfeld.

Im H. de France: Hr. Amtshptm. v. Beust auf Neuenfolze.

Hr. Kaufm. Hähnel a. Schneeberg, b. Hrn. Appellat. Rath Hähnel.

Kirchen-Nachricht.

In der Kreuzkirche predigen:  
Mittw. 6. Oct. fr. 7 U. Hr. Archidiacon. D. Jaspis.  
Donnerst. 7. Oct. fr. 7 U. Hr. Pastor Knauth zu Weistroy (Circul. Predigt) über Apostelgeschichte, Kap. 14, v. 19 - 22. (bei der Communion).  
Freitag 8. Oct. fr. 7 U. Hr. Diac. M. Leonhardi.

Börse in Leipzig, am 1. Octbr. 1830.

Course in Conv. 20 Fl. Fuß.		Gr.	℔
Amsterdam in Cour. . . . .	f. S. —	—	186
	2 Mt. —	—	—
Augsburg in Cour. . . . .	f. S. 99½	—	—
	2 Mt. —	—	—
Berlin in Cour. . . . .	f. S. 103½	—	—
	2 Mt. —	—	—
Bremen in L'dor . . . . .	f. S. 110	—	—
	2 Mt. 109	—	—
Breslau in Cour. . . . .	f. S. 103	—	—
	2 Mt. —	—	—
Frankf. a. M. in W. . . . .	f. S. 99½	—	—
	2 Mt. 99	—	—
Hamburg in Bco. . . . .	f. S. 147	—	—
	2 Mt. 145½	—	—
London pr. L. St. . . . .	2 Mt. —	—	—
	3 Mt. 6. 18½	—	—
Paris pr. 300 Fr. . . . .	f. S. —	—	—
	2 Mt. 78½	—	—
	3 Mt. 78	—	—
Wien in Conv. 20 Kr. . . . .	f. S. 99½	—	—
	2 Mt. 98½	—	—
	3 Mt. 98	—	—
Louisd'or à 5 Thlr. . . . .	—	109½	—
Holländ. Ducaten à 2½ Thlr. . . . .	—	—	14½
Kaisersl. . . . . do. . . . .	—	—	14
Bresl. . . . . à 65½ As do. . . . .	—	—	18
Passir . . . . . à 65 As do. . . . .	—	—	12½
Species . . . . .	—	—	—
Pr. Courant . . . . .	108	—	—
Rassenbillets . . . . .	101	—	—
K. K. Destr. Anl. v. J. 1820. à 100 Fl. . . . .	—	—	—
do. v. 1821. à 250 Fl. u. 4 p. C. . . . .	—	—	—
Actien der Wiener Bank in Fl. . . . .	1150	—	—
K. K. Destr. Metall. à 5 p. C. . . . .	95½	—	—
do. von 1829. à 4 p. C. . . . .	89½	—	—
K. Preuß. Staats-Schuld-Scheine à 4 p. C. in preuß. Cour. . . . .	96½	—	—
Poln. Partial-Obligationen à 300 Fl. Poln. in preuß. Cour. . . . .	55	—	—

Vertikales und Allerlei.

Dringender Wunsch!

Daß bei Erneuerung der hiesigen Gouverneurstelle Das Abwerfen oder Wegnehmen eines Scheites von jedem Holzwasgen,

unter den frühern und jezigen Stadthoren und Schlägen, endlich auch seine gerechte Erledigung finden möge,

ausgesprochen von den armen Bürgern und Einwohnern Dresdens.

(Aus dem Leben.) Eine Schar munterer Knaben spielte gestern im Freien Communalgarde. Ein weißes Tuch an einem Stabe, mit einer Zahl von grünem Bande, weiße Binden, Papierkokarden mit der Compagnie-Zahl, nichts fehlte, und Kinder-Flinten oder Stöcke vertraten die Stelle von Gewehren. Ein Knabe stand entfernt an der Mauer und spielte den Tiefbetrübten. Warum weint der da? fragte ich. „Er ist unser Bürgermeister, wir haben ihn abgesetzt.“

Tagebuch für Fremde.

- 1) Anstalten und Sammlungen für Wissenschaft und Kunst.
- Samstag. Kunstausstellung: geöffnet von 11—1 und von 4—6 Uhr.
- Montag. Königl. Bibliothek: geöffnet von 9—1 Uhr. Das grüne Gewölbe ist alle Wochentage geöffnet (gegen Einlaßkarten).
- 2) Öffentliche Vergnügungen.
- Samstag. Nachmittag-Concert: auf der Brühl'schen Terrasse, im großen Garten, im Bade, auf Zinladers und im Feldschlößchen.
- Abend-Concert: in Kreuzens Kaffeehaus.
- Theater: Der Barbier von Sevilla, kom. Oper in 2 Akten, Musik von Rossini. (Ende 9 Uhr.)